



Gottesdienst für die Altersgruppe 55+ im Bezirk Aachen

Der Kirchenpräsident der Neuausschließlichen Kirche Westdeutschland, Stefan Pöschel, feierte am Dienstag, den 31. März 2026 Gottesdienst in Alsdorf. Eingeladen waren die Gläubigen der Altersgruppe 55+.des Kirchenbezirkes Aachen.

Dem Gottesdienst legte Bezirksapostel Stefan Pöschel das Bibelwort aus Josua 1,9 zugrunde: „Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“

Den ersten Schwerpunkt legte der Bezirksapostel auf die Aufgabe der Senioren, denn sie hätten einen großen Erfahrungsschatz den sie an zukünftige Generationen weitergeben können. Dazu zähle auch das gemeinsame Tischgebet bei den Großeltern, dieses vermittele einem Kind die Sicherheit: Für mich wird gebetet.

Dann ging der Diensteiter auf Josua ein, der das Volk Israel nach Moses Tod ins verheißene Land führen sollte. Dazu habe es gegolten sich vorzubereiten, trotz aller Unsicherheiten und Gefahren damaliger Zeit. „Sei nicht verzagt, es ist Aufbruchzeit“, dies gelte auch heute.

Aufbruch bedeute - jetzt geht's los! Dies zeige auch der beginnende Frühling, wo aus scheinbar abgestorbenen, toten Bäumen und Pflanzen plötzlich wieder neues Leben hervorbricht. Entscheidend seien Wärme und Licht. Gott sei Wärme und Licht und im Stande auch auf geistiger Ebene die abgestorbene Freude, oder den verlorenen Glauben mit neuem Leben zu erfüllen. Es sei daher ein Senioren- „Frühlingsgottesdienst“ mit dem Rat der schaffenden Kraft Gottes mehr zu vertrauen als eigenen Befürchtungen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es für die fast 170 Anwesenden die Möglichkeit miteinander zu speisen und sich in Gespräche zu vertiefen.

3. April 2026

Text: NOQ

Fotos: HGL

